

Lugner: Einsparung des Bundespräsidentengehalts

Utl.: Verkauf der Sommerresidenz refundiert Präsidentengehalt und spart jährlich über 100.000 Euro =

Wien (OTS) - Mit dem Verkauf der Sommerresidenz spart sich der Steuerzahler jährlich rund 100.000 Euro: "Als Präsident soll es einem nicht darum gehen, sich selbst, sondern sein Land zu repräsentieren", sagte heute Präsidentschaftskandidat Ing. Richard Lugner bezüglich der angedachten Maßnahme, Müritzsteg vollkommen einzusparen.

Die jährlichen Kosten, so Lugner seien „horrend“. In Anbetracht der wirtschaftlichen und sozialen Situation dieses Landes betrachtet der Baumeister eine weitere Instandhaltung auf Steuerzahlerkosten als „dekadent“. „Wir sollten mit dem Geld lieber einen Teil der Staatsschulden abbezahlen, anstatt den präsidialen Prunkbetrieb weiter auszureizen“, so Lugner.

„Wenn wir die Sommerresidenz verkaufen, sparen wir uns nicht nur die laufenden Kosten, sondern refundieren damit mindestens den Gehalt des Bundespräsidenten in einer gesamten Amtsperiode“, schließt Lugner.

~

Rückfragehinweis:

Lugner City GmbH

i.a. Bettina Siegl, b.siegl@lugner.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/18530/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0062 2016-04-11/10:51

111051 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160411_OTS0062